

JOURNAL



Wann kommt die Korrektur?

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal...

Wann kommt die Korrektur? Die häufig gestellte Frage.

Meine jüngsten Transaktionen. Das Fondsmanagement berichtet.

15 Jahre 3 Banken Österreich-Fonds. Ein Blick zurück.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Angesichts des 30. Jahrestages des Aktienmarktcrashes 1987 war gerade in den vergangenen Wochen einmal mehr eine häufig gestellte Anlegerfrage: „Wann kommt die nächste Korrektur?“ Würde man sich diesem Thema rein börsenpsychologisch nähern, so müsste man wohl festhalten, dass, eben weil diese Frage so häufig gestellt wird, die Wahrscheinlichkeit einer deutlichen Korrektur gering ist. Die Börsengeschichte lehrt uns, dass angekündigte Korrekturen nur selten stattfinden. Wir wollen uns diesem Thema aber nicht rein psychologisch, sondern rationaler nähern. Wir definieren eine Checkliste der Markteinflussfaktoren. Als Auslöser für klare Kursrückgänge erscheinen uns folgende sieben Bereiche möglich: Die Konjunktur, die Unternehmensgewinne, die Bewertung, die Zinsen, die Notenbanken, die Geopolitik und Sonderfaktoren in der Marktstruktur. Wo steht die symbolische Ampel auf grün und wo liegen Gefahren, die man aufmerksam beobachten muss?

1. Die Konjunktur

Die Wachstumserwartungen 2017 für die Weltwirtschaft wurden zuletzt auf etwa 3,7 % nach oben revidiert. Damit legt die Weltwirtschaft das sechste Jahr in Folge im 3 %-Bereich zu. Allen Unkenrufen zum Trotz. Haben Sie die Liste der Krisen, die wir in diesen sechs Jahren so intensiv diskutiert haben, noch im Kopf? Wir verzichten an dieser Stelle auf eine Aufzählung. Für 2018 wird ein Konjunkturplus von 3,5 % erwartet. Mit etwa 2,8 % Erwartung für 2017 wurden übrigens gerade die Zahlen für Österreich im Vergleich sehr deutlich nach oben revidiert. Die Konjunkturampel ist daher derzeit auf grün.

2. Die Unternehmensgewinne

Unterschiedliche Branchen sehen sich mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Insgesamt zeigt sich aber ein sehr solides Bild. Die gute Konjunktur, die Kostenreduktionen als Folge der Lehmann-Pleite und die Dank der Notenbanken historisch tiefen Finanzierungskosten unterstützen. Auch wenn da und dort die Erwartungen ein wenig zu hoch sein mögen – insgesamt geht von der Gewinnsituation derzeit kein Gefahrenpotential aus.

3. Die Bewertung

In der absoluten Betrachtung sind US-Aktien über dem Schnitt der vergangenen 20 bis 25 Jahre bewertet. Die europäischen Märkte liegen etwa am langfristigen Mittelwert. Aktien sind daher sicher nicht billig, aber auch nicht blasenmäßig überteuert. Dies belegen auch die Dividendenrenditen von im Schnitt etwa 2 % bis 3 %. Vergleicht man dies mit den erzielbaren Renditen bei Anleihen guter Bonität, so hat die Aktie immer noch Logik. Natürlich gibt

es Branchen oder Einzelunternehmen, deren Bewertung ambitioniert ist. Das gibt es aber immer und daraus entsteht keine Gesamtkorrektur. Wenn wir von einem strukturell tieferen Zinsniveau noch über Jahre ausgehen, dann ist eine im Vergleich zur Historie strukturell höhere Aktienmarktbeurteilung durchaus logisch.

4. Die Zinsen

Die Schuldenlast in den Industrienationen ist trotz rekordtiefer Zinsen unverändert hoch. Das Wachstum in China ist zu einem ganz wesentlichen Teil auch schuldenbasiert. Die immer wieder groß angekündigten Zinswenden mögen zwar stattfinden – aber auf sehr tiefen Niveaus. Renditen wie in den Jahren bis 2007 sind auf Jahre hinaus nicht vorstellbar. Und wenn doch, dann wäre wohl der Anleihemarkt der am stärksten überteuerte. Die Zinslandschaft kann daher immer für Irritationen am Aktienmarkt sorgen – eine echte Gefahr und eine nachhaltige Konkurrenz zur Aktie sind derzeit nicht ableitbar.

5. Die Notenbanken

Langjährige erfahrene Börsianer müssen – selbst wenn sie in ihrer Analyse klassische Fundamentalisten sind – wohl zugeben, dass die Notenbanken und damit die Liquidität die Kurse zumindest zwischenzeitlich deutlich mehr beeinflussen als Konjunktur und Unternehmensgewinne. Global betrachtet ist 2017 insgesamt ein weiteres Jahr der deutlichen Geldmengenausweitungen durch die jeweiligen Notenbanken, auch wenn die US-FED damit begonnen hat die Bilanzsumme zu schrumpfen. Ob der US-Markt ohne diesen Rückenwind seine Rekordjagd fortsetzen kann, bleibt abzuwarten und ist jedenfalls sorgsam zu beobachten. Die EZB wird das Anleihekaufprogramm zwar halbieren, aber bis weit in das Jahr 2018

fortsetzen. Ob von den Notenbanken so gewollt oder nicht – das Vertrauen in sie ist hoch, aus unserer Sicht zu hoch. Die teilweise vorhandene Stimmung, die Notenbanken „werden schon einspringen wenn es irgendwo Krisen gibt“ ist nicht gesund. Aus einer wichtigen und richtigen Hilfe in einer Stress-Situation darf kein Dauerzustand werden. Eine schrittweise Entwöhnung wäre daher richtig. Höhere Schwankungen an den Märkten wären die Folge und diese Entwicklung wäre normal. Denn abnormal sind die derzeit geringen Schwankungen.

6. Die Geopolitik

Man könnte seitenweise über Trump, Nordkorea, Katalonien und viele andere Themen berichten. Man kann aber auch klar festhalten: Die Erfahrung der vergangenen Jahre ist, dass der Einfluss der Politik auf die Wirtschaft deutlich überschätzt wird – wie im Punkt 1 Wachstum der Weltwirtschaft beschrieben.

7. Sonderfaktoren in der Marktstruktur

Die Indexfonds/ETFs ziehen Unmengen von Kapital an. Der Indexfonds kauft den Index – egal ob eine Einzelaktie billig oder teuer ist. Für Unternehmen wird daher Marktkapitalisierung und Indexzugehörigkeit wichtiger als manche Fundamentaldaten. So wie ein Indexfonds durch seine Logik eine breite Marktentwicklung nach oben befeuert, so wird er dies auch im umgekehrten Fall tun. Beginnen die Indexfondsinhaber überwiegend ihre Anteile zurückzugeben, dann kommen alle Einzelpapiere

undifferenziert an den Markt und werden auch die Bewegung nach unten verstärken. Auch bleibt abzuwarten ob alle Indexfonds – vor allem auch aus dem Anleihebereich – ihr Versprechen der jederzeitigen Liquidität zum aktuellen Marktpreis auch einhalten können.

Zudem verbergen sich hinter sperrigen Begriffen wie Risk-Parity und Value-at-Risk Anlagekonzepte mit hohem Volumen, die immer mehr Risiko nehmen je geringer die Schwankung ist. Aktuell ein paradiesisches Umfeld. In Marktkorrekturen werden aber all diese Fonds nicht nachkaufen, sondern werden zu tieferen Kursen gezwungen weiter zu verkaufen – eben weil dann die Schwankung höher ist. Fans der Warren Buffett-Schule werden solche Modelle nie begeistern.

Unser Fazit

- Die Punkte 1 bis 6 sehen wir derzeit sehr entspannt, der Punkt 7 bereitet uns doch Sorge und ist zu beobachten.
- Korrekturen anzukündigen ist nicht möglich. Wenn es so weit ist, wird es immer Stimmen geben, die es immer schon gewusst haben – ohne dazuzusagen, was sie durch ihren Pessimismus in den vergangenen fünf Jahren versäumt haben.
- Flexibel bleiben im Denken und Handeln. Und viel Energie stecken in das Verstehen von langfristig erfolgreichen Unternehmen – so wie aktuell mit unserer Innovation 3 Banken Unternehmen & Werte 2023. Ein stabiler Kernaktionär wird eventuell genau dann nachkaufen, wenn ein Indexfonds nicht kann...



Ihr
Alois Wögerbauer

15 Jahre 3 Banken Österreich-Fonds



Vor 15 Jahren – am 28. Oktober 2002 – wurde der 3 Banken Österreich-Fonds gegründet. Die Reise durch bewegte Kapitalmarktjahre begann und lässt sich in vier Abschnitte unterteilen.

2002 -2007: Vom Dornröschenschlaf zur Osteuropa-Euphorie

Aus einem mehrjährigen Seitwärtstrend kommend wird die Wiener Börse Schritt für Schritt vor allem von den ausländischen Investoren wieder neu entdeckt. Basis dafür waren die Wachstumserwartungen an Osteuropa mit dem Hauptprofiteur Österreich. Vor allem Banken und Versicherungen tätigten Übernahmen. Eine Euphorie, die in einer nicht erfüllbaren Erwartung endete.

2008: Das Crash Jahr

Von den globalen Folgen der Lehman-Pleite wurde der Heimmarkt überproportional getroffen. Die Osteuropa-Euphorie brach in sich zusammen – aus Chancen wurden Risiken. Defensive Investments wie Pharma oder Nahrung gibt es in Wien nicht, daher schlug die Konjunkturdelle voll durch. Die geringe Liquidität sorgte dafür, dass auf die Übertreibung nach oben eine Übertreibung nach unten folgte.

2009 – Mitte 2016: Der mühsame Weg zurück

Während Industrieunternehmen wie voestalpine rasch wieder auf die Erfolgspur zurückfanden, war der Weg zurück vor allem für die im Index hoch gewichteten Bank- und Immobilienaktien mühsam und zwischenzeitlich schmerzvoll. Die jeweiligen Bilanzen mussten hohe Abwertungen verdauen. Dennoch: Schritt für Schritt wurden die Baustellen abgearbeitet. Der Aufwärtstrend kehrte in anfangs kleineren Schritten zurück, sehr bald war die Lage wieder besser als die Stimmung. Nicht untypisch für Österreich.

Ab Mitte 2016: Das Comeback

Die Großbanken haben ihre Hausaufgaben abgearbeitet. Das Wachstum in Osteuropa liegt solide jenseits der 3%-Grenze. Die EURO-Zone ist stabilisiert. Die Bewertungen sind attraktiv und das Auslandsinteresse kehrt zurück. Auch nach dem Anstieg sind die Kennzahlen solide. Die Dividendenrendite liegt bei im Schnitt sehr attraktiven 2,8 %. Die Kennzahlen im Bereich Kurs-Gewinn und Kurs-Buchwert liegen immer noch unter dem europäischen Schnitt.

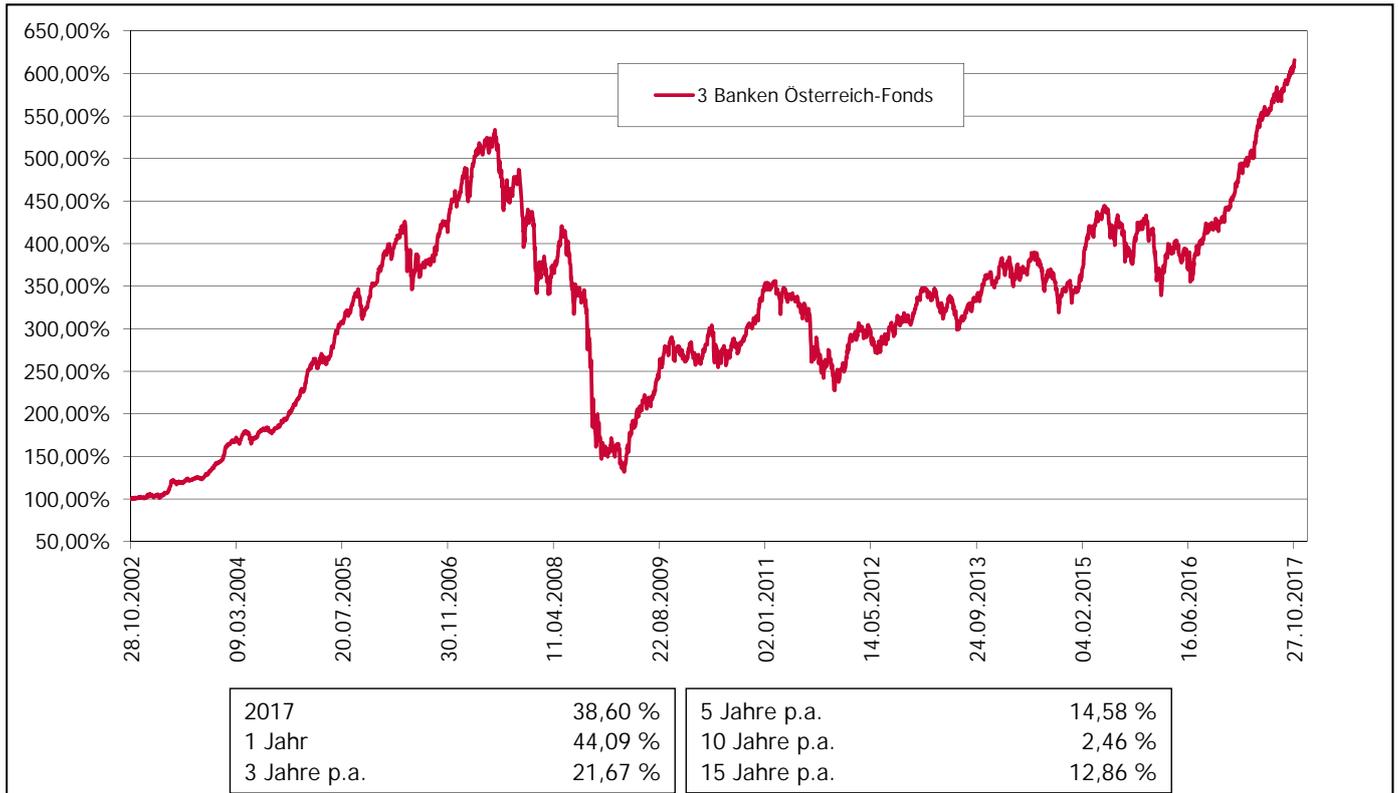
15-Jahres-Fazit

Die Wiener Börse ist ein Paradebeispiel für Übertreibungen in beiden Richtungen. Durch aktives Stock-Picking konnte der 3 Banken Österreich-Fonds für den Anleger klaren Mehrwert schaffen. Während die Wiener Börse sehr weit von den Höchstständen entfernt ist, notiert der Fonds auf All-Time-High über dem Stand vor der Lehman-Pleite. Ein Anleger, der vom ersten Tag an der Strategie treu geblieben ist, wurde mit einer Wertsteigerung von 12,86 % pro Jahr belohnt (Quelle: OeKB, 31.10.2017)



3 Banken Österreich-Fonds

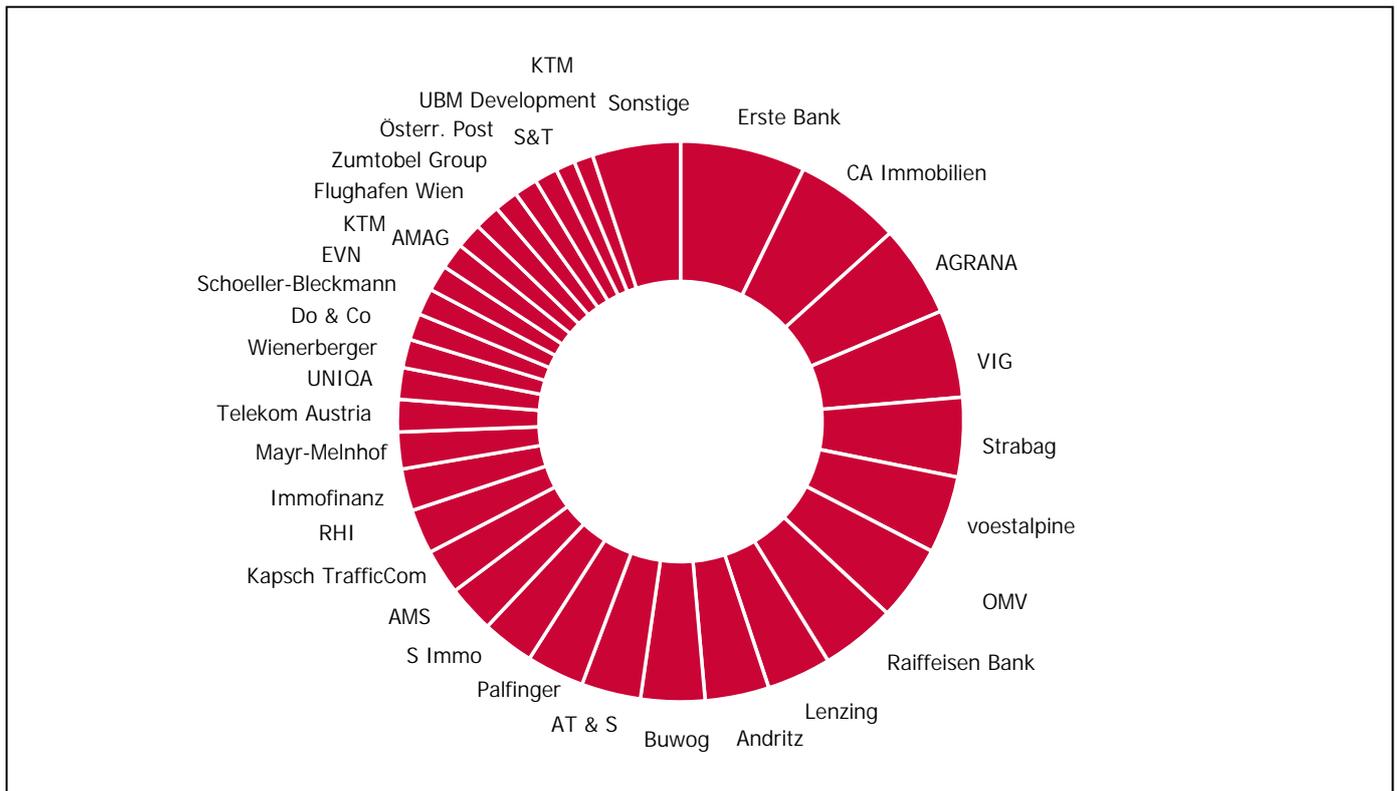
Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 31.10.2017; Quelle: OeKB, Profitweb

3 Banken Österreich-Fonds

Aktuelle Einzeltitel



Daten per 31.10.2017

MEINE JÜNGSTE TRANSAKTION

Aktienauswahl – nach klaren Spielregeln

Dividenden-Aktien und Value-Titel stellen den Kern dar und sollten Fixpositionen in einer breiten Aktienstrategie einnehmen. Daneben sind Sachwerte-Aktien mit Minenschwerpunkt, globale Immobilien-Aktien und auch der Heimatmarkt Österreich attraktive Ergänzungen.

3 Banken Value-Aktienstrategie



3 Banken Dividenden-Aktienstrategie



3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie



3 Banken Österreich-Fonds

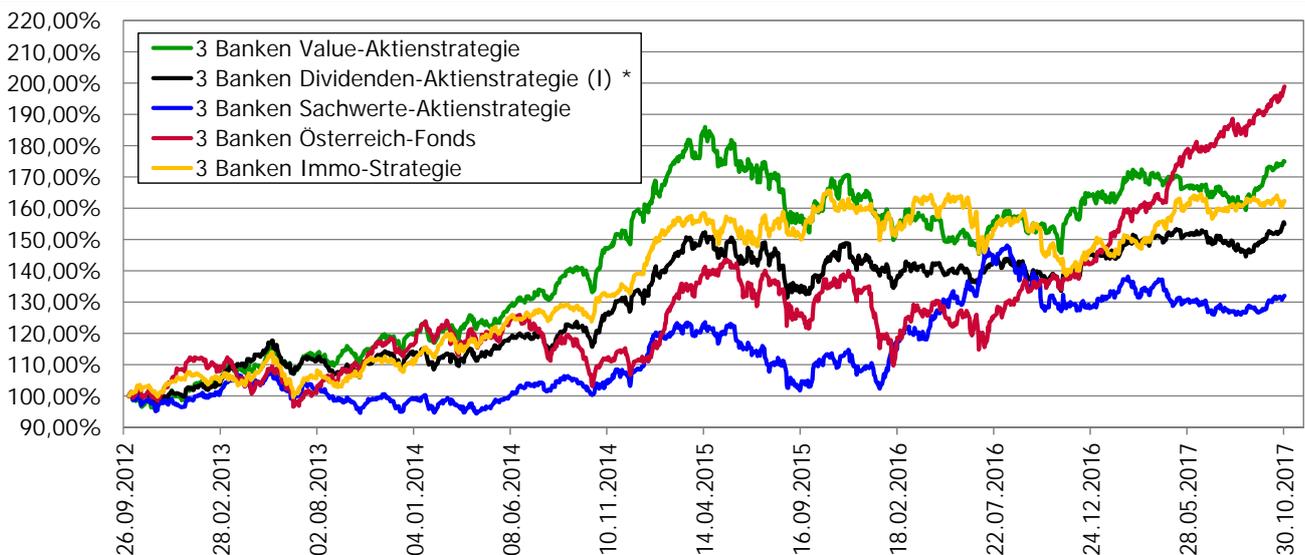


3 Banken Immo-Strategie



Performance 5 Jahre

Unterschiedliche Entwicklung je nach individuellem Marktumfeld



	3 Banken Value-Aktienstrategie	3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (I) *	3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	3 Banken Österreich-Fonds	3 Banken Immo-Strategie
2017	7,34%	7,16%	2,22%	38,60%	9,63%
1 Jahr	15,46%	12,14%	2,07%	44,09%	12,24%
3 Jahre p.a.	6,82%	7,95%	8,65%	21,67%	7,15%
5 Jahre p.a.	12,37%	9,13%	6,09%	14,58%	9,58%

* Hinweis: Die Performanceangaben beziehen sich auf die institutionelle (gebührenreduzierte) Tranche der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie, da für die Retail-Tranche noch keine entsprechende Performance-Historie zum Vergleich vorliegt.

Daten per 31.10.2017;
Quelle: OeKB, Profitweb

3 Banken Value-Aktienstrategie „Höheres Öl-Exposure machte derzeit Sinn“



Mag. Werner Leithenmüller,
CPM CIIA

Mag. Werner Leithenmüller, Fondsmanager 3 Banken Value-Aktienstrategie

„Eine der jüngsten Transaktionen in der 3 Banken Value-Aktienstrategie war **Marathon Petroleum**. Durch die schrittweise Etablierung eines Gleichgewichts am Ölmarkt - OPEC und Russland reduzieren ihr Angebot stärker als amerikanische Schiefer-Öl-Produzenten ihr Angebot erhöhen können - dürfte auch der US-Raffineriebetreiber besonders davon profitieren. Nachdem Preise und Volumen 2016 tendenziell unter Druck standen, sollte mittelfristig das Pendel in die andere Richtung ausschlagen. Einen weiteren Grund für den Kauf sehen wir in den regulatorischen Auflagen in der Schifffahrtsindustrie. Durch die auferlegte Schwefelbegrenzung im Treibstoff könnte den Flottenbetreibern höhere Kosten von 30 Mrd. USD pro Jahr(!) ins Haus stehen.

Die Nachfrage nach hochwertigeren Raffinerieprodukten sollte deshalb mittelfristig anziehen.

Die zweite Transaktion entstammt ebenfalls dem Dunstkreis des Öl-, Chemie- und Rohstoffsektors: **BASF**. Die zuletzt veröffentlichten Quartalszahlen lagen durch die Bank über den Prognosen. Für 2017 wird weiter mit deutlichen Anstiegen bei Umsatz und Ertrag gerechnet. Die Aktie ist noch immer günstig und wird fundamental gestützt von nahezu linear steigenden Cash-Flows. Beide Werte liefern auch attraktive Dividendenrenditen von 2,8 bzw. 3,3 Prozent. Solange der Rohstoffsektor seine Renaissance feiert, so lange sollten sich diese Werte besser entwickeln als der Gesamtmarkt.“

3 Banken Immo-Strategie „Qualität aus Schweden und Deutschland“



Mag. Martin Rupp, MBA
CAIA, CREA

Mag. Martin Rupp, Fondsmanager 3 Banken Immo-Strategie

„Unser Blick ist stets global. Einen großen Teil seiner Einnahmen generiert das schwedische Immobilienunternehmen **Hemfosa** durch die Vermietung sogenannter „community service properties“ an Mieter, die überwiegend staatsfinanziert sind. Dazu gehören beispielsweise Altenheime, Schulen oder Behörden. Diese Mietverträge haben eines gemeinsam: lange Laufzeiten und stabile, wenig konjunktursensible Mieteinnahmen. Trotz des geringen Risikos und der bereits sehr erfreulichen Kursentwicklung generiert das Unternehmen satte 4,4% Dividendenrendite.

Aktien des Shoppingcenter-Investors **Deutsche Euroshop** wurden aus Angst vor der zunehmenden Konkurrenz des Onlinehandels massiv abgestraft. Der Aktienkurs steht seit dem Hoch Mitte Juni 2015 nun rund ein Drittel tiefer. Wir halten diese Kursentwicklung zum Teil zwar durchaus für berechtigt, denken aber auch, dass nun bereits zu viel Pessimismus eingepreist ist. Selten gab es Gelegenheit Aktien eines solchen Qualitätsunternehmens deutlich unter Buchwert zu erwerben. Die Verschuldung ist gering, die Bilanz sauber, und die durch Cash Flows mehr als gedeckte Dividende hoch. Auch wenn der Chart momentan nicht einladend aussieht, sehen wir als Value-Investoren nun wieder Kaufkurse.“

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie „Biotech und High-Tech – zu vernünftigen Preisen“



Robert Riefler, CFA

Robert Riefler, Fondsmanager 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

„Wir haben in unserer Dividenden-Aktienstrategie **Intel** gekauft, weil das seit Jahren sehr günstige Unternehmen mit der Übernahme von Mobileye - eines der führenden Unternehmen für intelligente Sensoren & Systeme, Stichwort automatisiertes und autonomes Fahren - gute Chancen hat, ein neues und sehr großes Wachstumsfeld als Marktführer zu erschließen und damit die Wachstumsprobleme der vergangenen Jahre hinter sich zu lassen.“

Das Biotechunternehmen **Gilead** kam die vergangenen Jahre unter Druck, da es nach der Entwicklung von Sovaldi und Harvoni, die die Heilung von Hepatitis C ermöglichten, nicht gelang, neue Blockbuster-Medikamente zu entwickeln. Diese Kurseintrübung führte dazu, dass im Sommer 2017 das Unternehmen billiger als der Barwert des bestehenden Medikamentenportfolios bewertet wurde. Eine Situation, die in dieser Branche zuletzt einzeln 2012 vorzufinden war. Mit der Übernahme von Kite Pharma hat sich das Unternehmen zudem die Möglichkeit geschaffen, an neuen Therapie-Ansätzen in der Onkologie zu forschen. Die Dividendenrendite von Intel und Gilead liegt jeweils bei soliden etwa 2,6 %.“

3 Banken Österreich-Fonds „Marktführer mit guten Langfristperspektiven“



Alois Wögerbauer, CIIA

Alois Wögerbauer, Fondsmanager 3 Banken Österreich Fonds

„Die **Vienna Insurance Group** hat neben Österreich auch eine überzeugende und führende Marktstellung in Osteuropa. Während sich viele Branchen und Einzeltitel zuletzt deutlich erholt haben, hat die Aktie noch klares Nachholpotential. Das Geschäftsmodell der Versicherer wird zu kritisch gesehen. In den Jahren 2010 bis 2015 notierte die Aktie bei über 40 EUR. Bei aktuellem Kurs von 25 kaufe ich einen Marktführer unter Buchwert und mit über 3 % Dividendenrendite.“

Strabag wird die Deutsche Telekom als Großkunden im Bereich Gebäudemanagement verlieren, was zu einem Kursrücksetzer von etwa 10 % führte. Dies war eine Kaufchance, da dies das Geschäftsmodell nicht nachhaltig verändert. Der Konjunkturausblick für die Kernmärkte ist gut, die Aussichten sind für Deutschland sind aufgrund der hohen Marktstellung überzeugend und die Bewertung ist im Vergleich zu europäischen Mitbewerbern attraktiv.“

BAWAG-Aktien haben wir in der Emission nicht gezeichnet.“

3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie „Kupfer und Zink“



Mag. Martin Rupp, MBA
CAIA, CREA

Mag. Martin Rupp, Fondsmanager 3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie

„Neben **Lundin Mining** setzen wir hier zum Beispiel beim Thema Kupfer auf **First Quantum**, da dieses Unternehmen von den größeren Produzenten eines der attraktivsten Wachstumsprofile in Kombination mit stark steigenden Cash Flows aufweist. Beim Kupfermarkt sollte sich ab 2018 ein immer deutlicheres Angebotsdefizit aufbauen, welches langfristig mit der wachsenden Zahl der Elektroautos auf unseren Straßen noch weiter zunehmen dürfte. Hintergrund ist, dass der vorangegangene Preisverfall bei Kupfer zu Reduktionen bei den Erweiterungsinvestitionen vieler Minenunternehmen geführt hat und nun einfach nicht genügend Kapazitäten vorhanden sind um auf diese Nachfrage reagieren zu können.

Hinzu kommt, dass immer weniger neue Kupferreserven gefunden werden und zu beobachten ist, dass die Erzgehalte neu gefundener Reserven in den letzten Jahren tendenziell fallen.

Auch der Zinkmarkt befindet sich nun in einem Defizit, welches sich kurzfristig noch weiter vergrößern dürfte. Die Lagerbestände schrumpfen aufgrund der starken Nachfrage massiv und wir sehen ein Marktumfeld, das mit der Zeit Ende 2006 vergleichbar ist. Damals kostete Zink aber deutlich mehr als 4000 USD die Tonne. Wir setzen hier auf **Trevali**, an dem ein anderes Unternehmen aus unserem Portfolio – Glencore – rund 25% hält. Das Unternehmen generiert auch schon bei aktuellem Zinkpreisniveau aufgrund seiner günstigen Produktionskosten beeindruckende hohe Free-Cash-Flow-Renditen.“

Kupfer und Zink

Entwicklung seit 1998

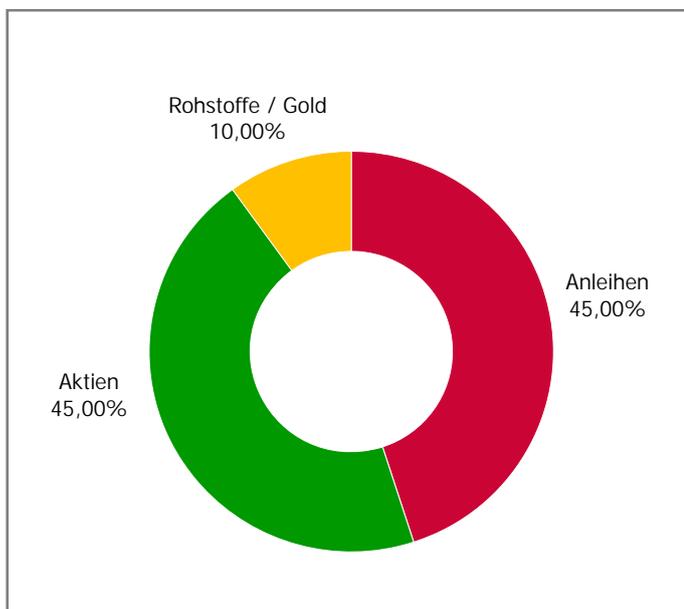


Daten per 31.10.2017; Quelle Bloomberg



Unser aktuelles Weltbild

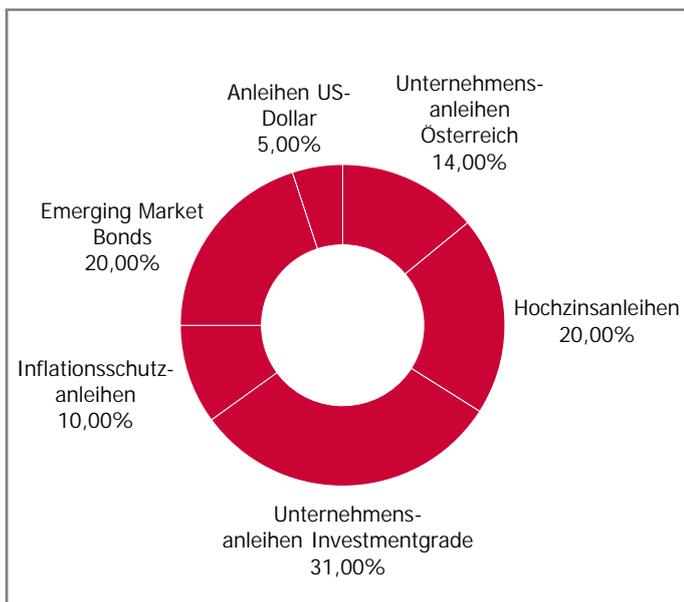
Gewichtung nach Assetklassen



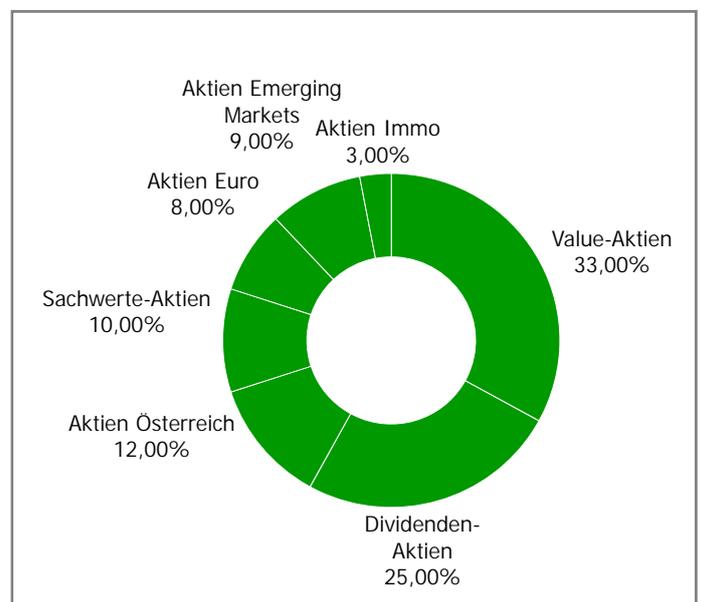
Unsere Aktionen im Oktober

- Wir haben im Bereich der Anleihen keine Änderungen vorgenommen, auch aus den Aussagen der EZB zur Vorgangsweise 2018 ergeben sich keine neuen Erkenntnisse. Vor allem Emerging-Market-Bonds sind aufgrund der attraktiven Zinsvorsprünge weiter interessant.
- Auch bei der Gewichtung der Aktienbausteine gab es keine Änderungen. Innerhalb der jeweiligen Fonds ist die Aktienausswahl derzeit zyklisch. Bereiche wie Industrie, Technologie, Rohstoffe sind übergewichtet. Nicht zyklischer Konsum ist deutlich untergewichtet.
- Auch die Gewichtung Rohstoffe/Gold ist unverändert. Der zuletzt aufgebaute Energie-Teil hat im Oktober die Performance gestützt.

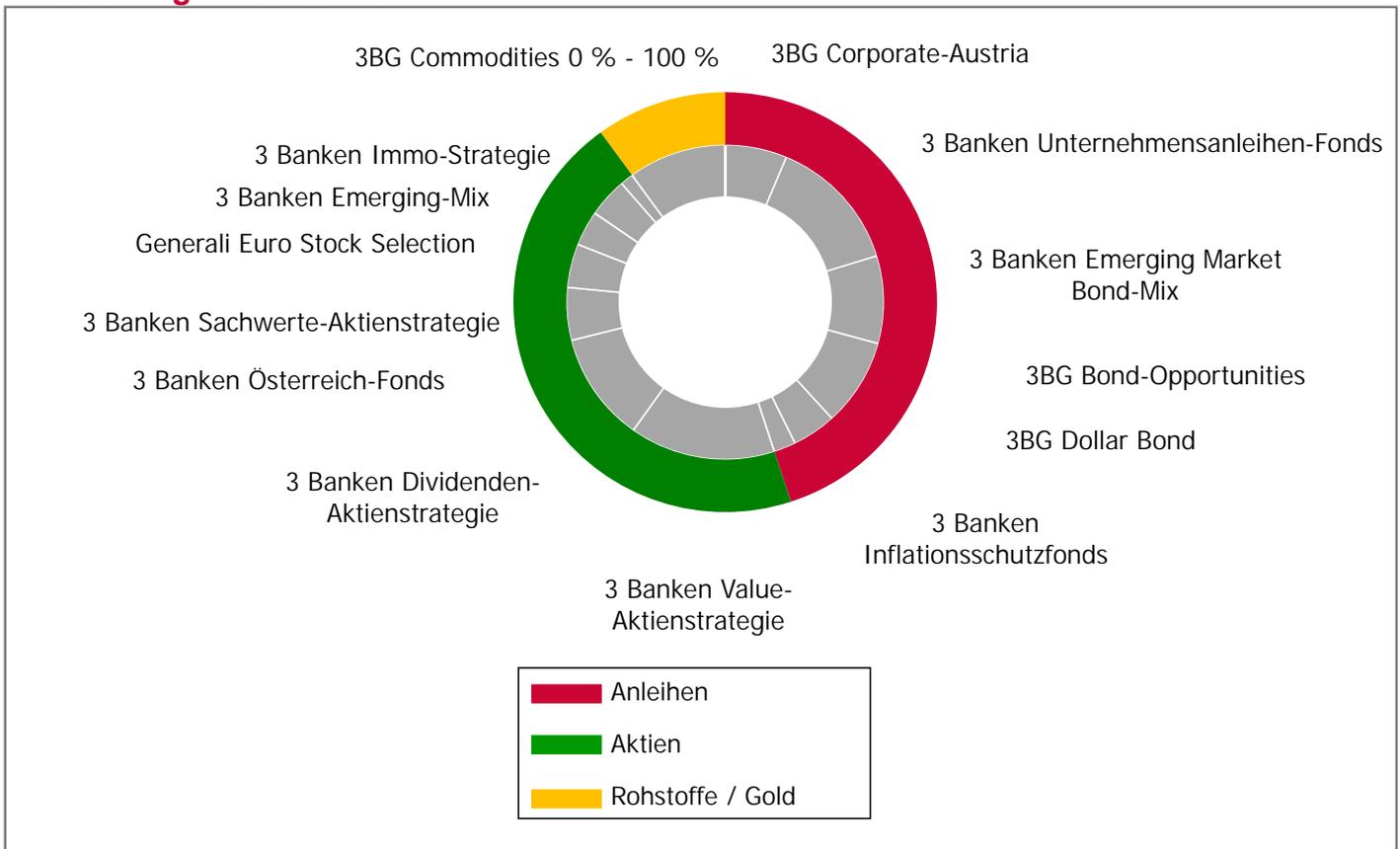
Anleihengewichtung



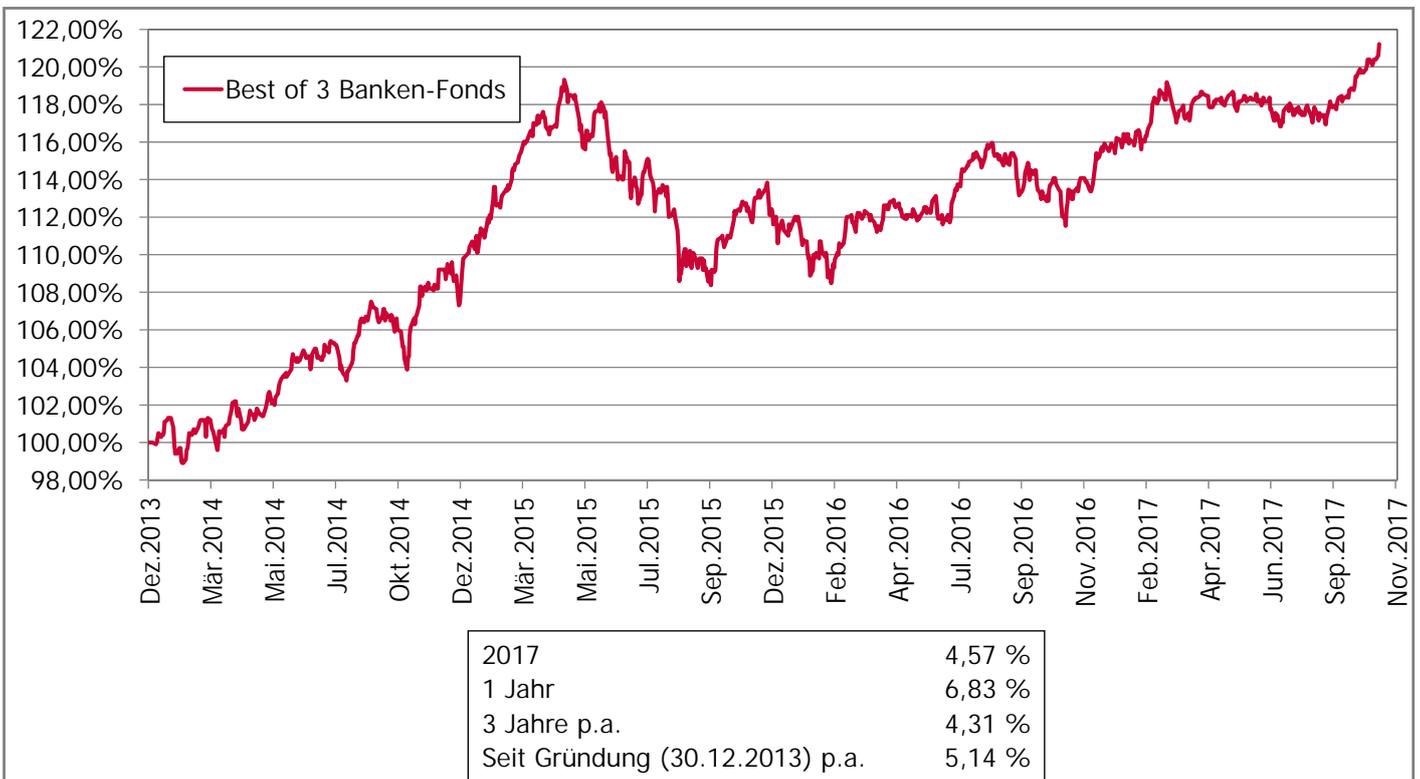
Aktienbewertung



Gewichtung der Einzelfonds



Wertentwicklung seit Gründung



Daten per 31.10.2017; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik wird der Best of 3 Banken-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investieren!

Fondsdatenblätter

Informationen zu allen unseren Fonds finden Sie tagesaktuell auf www.3bg.at.

[REGISTRIEREN](#) | [ANMELDEN](#)

3 Banken-Generali
Investment-Gesellschaft m.b.H.

[Performance](#)

[Infomaterial](#)

[Unternehmen](#)

[Startseite](#)

Überblick



Alle



Anleihefonds

Errechneter Wert
per 01.02.2017

+/-

3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)			20,49 EUR	-0,10%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)			7,08 EUR	0,14%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)			10,70 EUR	0,09%
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)			8,36 EUR	0,12%
3 Banken Inflationsschutzfonds			13,21 EUR	0,15%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)			13,18 EUR	0,15%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (T)			22,04 EUR	0,14%
3 Banken Short Term Eurobond-Mix			6,93 EUR	0,14%
3 Banken Staatsanleihen-Fonds			110,52 EUR	0,16%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)			12,13 EUR	0,08%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)			15,46 EUR	0,06%
3 Banken Währungsfonds (R) (A)			10,47 EUR	-0,48%
3 Banken Währungsfonds (R) (T)			12,65 EUR	-0,55%

Aktienfonds

Errechneter Wert
per 01.02.2017

+/-

3 Banken Amerika Stock-Mix			19,35 USD	0,05%
3 Banken Dividend Stock-Mix			10,52 EUR	-0,66%

FONDSJOURNAL



Lesen Sie hier das aktuelle Fondsjournal, oder blättern Sie in älteren Ausgaben.

[Ausgabe lesen](#)

Erhalten Sie das Fondsjournal monatlich per E-Mail:

E-Mail-Adresse

[OK](#)

UNSER WELTBILD



Welches Fondsprodukt mit welcher Gewichtung in welchem Umfeld? Wir nehmen Ihnen die Entscheidung ab. Als aktiver Vermögensverwalter definieren wir stets ein klares Weltbild – unsere Sicht der Dinge hinweg über alle Asset-Klassen. Aus unseren hauseigenen Bausteinen stellt der Best of 3 Banken-Fonds dieses Weltbild dar – aktiv von uns verwaltet und laufend an unsere jeweils aktuelle Meinung angepasst.

[Best of 3 Banken-Fonds](#)

FONDS DES MONATS

Fondsüberblick

Die technischen Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle Performance-Werte finden Sie tagesaktuell auch auf unserer Homepage www.3bg.at.

ÜBERBLICK



Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2017

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,18 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,1500 am 01.12.2016
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,86 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0691 am 01.12.2016
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	8,42 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,1000 am 01.12.2016
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,93 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 01.12.2016
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	12,92 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,4500 am 01.03.2017
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	22,07 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,2966 am 01.03.2017
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	21,15 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,4941 am 02.05.2017
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	111,93 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 1,0000 am 01.12.2016
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,24 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0670 am 03.07.2017
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,05 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2300 am 02.05.2017
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,31 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1218 am 02.05.2017
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	12,15 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2800 am 01.08.2017
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	15,73 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1112 am 01.08.2017

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	20,47 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,04946 am 03.07.2017
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	10,98 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,3500 am 16.01.2017
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	9,41 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.12.2016
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	18,19 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 15.12.2016
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	37,68 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,6500 am 03.04.2017
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	8,50 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 15.03.2017
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	15,53 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 15.03.2017
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	14,97 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1707 am 03.07.2017
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	17,01 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.07.2017
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	AT0000A0S8Z4	12,88 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.12.2016
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	AT0000A0XHJ8	12,97 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4000 am 01.03.2017

* Rücknahmegebühr

** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2017

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	17,28 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 02.10.2017
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	109,02 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,4657 am 02.10.2017
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	15,19 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1476 am 02.10.2017
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	15,20 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0589 am 02.10.2017
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	28,36 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0580 am 01.08.2017
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,02 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 am 01.08.2017
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	15,78 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0980 am 01.08.2017
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	13,88 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.07.2017

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,78 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 am 01.12.2016
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,67 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0306 am 01.12.2016
3 Banken Absolute Return-Mix (A) **	AT0000619044	8,53 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 15.12.2016
3 Banken Absolute Return-Mix (T) **	AT0000619051	13,10 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 15.12.2016
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	13,76 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,1228 am 01.12.2016
3 Banken Sachwerte-Fonds **	AT0000A0ENV1	12,13 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.08.2017
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	11,66 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.09.2017
Generali Vermögensaufbau-Fonds	AT0000A143T0	108,59 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 am 01.03.2017

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Top-Rendite 2019	AT0000A10KC9	108,85 EUR	0,75% *	Ausschütter	EUR 2,5000 am 02.10.2017
3 Banken Top-Rendite 2019/2	AT0000A13EE2	107,66 EUR	0,75% *	Ausschütter	EUR 2,6000 am 01.03.2017
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	12,07 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0552 am 05.04.2017
3 Banken Dividenden Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	100,26 EUR	1,50% *	Ausschütter	EUR 3,0000 am 02.10.2017
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	AT3BDIV20210	103,60 EUR	1,50% *	Ausschütter	EUR 2,0000 am 01.02.2017
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022	AT3BDIV20228	105,78 EUR	2,50% *	Ausschütter	jährlich ab 01.02.2018
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	124,20 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.04.2017
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	101,32 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,8000 am 03.04.2017

* Rücknahmegebühr

**Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2017

ANLEIHEFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	4,95	3,64	2,67	1,52	0,58	1,26
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,66	3,66	2,70	1,56	0,64	1,30
3 Banken Europa Bond-Mix	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	4,02	3,34	1,60	0,91	-0,23	-0,24
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,45	1,71	0,32	0,19	-0,29	-0,29
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,48	6,03	4,14	2,09	-0,62	0,72
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,47	6,03	4,15	2,09	-0,66	0,72
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	5,45	3,83	1,46	2,79	1,24	4,38
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	3,39	3,72	1,52	0,91	-0,10	-0,02
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	3,09	3,22	1,90	1,29	1,81	0,96
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	2,90		1,45	1,17	-0,52	-2,49
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	2,91		1,48	1,21	-0,40	-2,43
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	5,91		3,75	2,77	3,07	3,15
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	5,92		3,76	2,79	3,11	3,18

AKTIENFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	5,07	4,36	11,58	8,06	18,31	13,45
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,68	2,58	9,20	7,79	12,34	3,62
3 Banken Europa Stock-Mix	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,75	1,64	10,85	9,46	19,49	11,05
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	4,70	2,66	11,77	7,74	16,39	6,74
3 Banken Österreich-Fonds	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	12,86	2,46	14,58	21,67	44,09	38,60
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	2,76	0,93	11,04	11,53	19,15	12,53
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	2,76	0,94	11,05	11,52	19,07	12,51
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	3,11	2,13	9,07	5,88	12,16	6,12
3 Banken Value-Aktienstrategie	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	10,01		12,37	6,82	15,46	7,34
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	5,45		6,09	8,65	2,07	2,22
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	8,63			7,12	11,32	6,51

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2017

DACHFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	3,26	3,69	11,70	9,02	15,43	10,80
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	17.06.1996	4,15	3,18	3,27	2,65	1,34	1,16
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	2,75	3,99	11,04	7,61	11,39	4,76
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,90	2,79	5,03	4,02	2,86	2,11
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	6,48	0,80	4,90	6,40	15,13	16,08
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,65	3,88	3,08	2,02	2,00	2,10
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,64	3,88	3,06	1,98	1,97	2,04
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	2,29	0,74	8,10	9,82	22,68	19,00

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,79	2,41	5,66	4,24	6,84	5,21
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,67	2,40	5,63	4,21	6,87	5,27
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,57	0,67	2,41	3,89	4,10	0,70
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,56	0,65	2,39	3,87	4,00	0,68
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	3,75		9,58	7,15	12,24	9,63
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	2,92		1,51	3,90	-0,24	1,65
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	5,14			4,31	6,83	4,57
Generali Vermögensaufbau-Fonds	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	3,51			4,25	8,02	6,51

SPEZIALTHEMEN	Ausgabeaufschlag	ISIN	Rücknahmegebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Top-Rendite 2019	0,75%	AT0000A10KC9	0,75%	15.07.2013	4,11		1,99	2,53	1,98
3 Banken Top-Rendite 2019/2	0,75%	AT0000A13EE2	0,75%	02.12.2013	4,03		2,51	2,75	2,15
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	-----	01.10.2007	2,58	3,59	3,09	3,88	3,35
3 Banken Dividenden Strategie 2021	1,50%	ATDIVIDENDS0	0,50%	01.07.2015	2,88			10,08	7,72
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	1,50%	AT3BDIV20210	0,50%	16.11.2015	4,34			10,07	6,29
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 ****	2,50%	AT3BDIV20228	0,25%	02.11.2016	8,80				6,51
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	-----	01.10.2007	2,81	4,70	3,41	5,67	5,05
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	-----	15.06.2015	1,92			5,67	5,05

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

**** Da seit Fondsgründung des 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 am 02.11.2016 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 36, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformation (KID) im dem aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond und 3BG Dollar Bond hedged. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at